


Was ist eine Bachelorarbeit?



Sinn & Zweck, Zielsetzung &
Thema sowie
Bewertungskriterien

Seminarplan

**(1) Wozu eine schriftliche Arbeit an
der Universität?**



**(2) Themenwahl und Formulierung
einer Fragestellung
(Arbeitshypothese)**

(3) Bewertungskriterien

(4) Formalien

Vom Sinn und Zweck einer BA

„Vypracováním bakalářské práce má student prokázat schopnost samostatně využívat teoretické a metodologické poznatky získané během studia a aplikovat je při řešení konkrétního tématu.“ (Němec/Šedinová, *Doporučení*, zdroj: <http://moodlinka.ped.muni.cz/mod/book/view.php?id=9100>)

Was lerne ich dadurch?

Merke: Die Arbeit schreibe ich in erster Linie
nicht für andere, sondern FÜR MICH
SELBST!

1)

Informationsbeschaffung

Es gibt viele Wege, die nicht
über google.cz führen.

Entscheidend ist die richtige
Auswahl.

2) Verarbeitung und Bewertung

- Den richtigen Platz im Gesamtbild finden.
- Nur wer die Übersicht behält, versteht um was es geht.
- Auf die eigene (begründete!) Meinung kommt es an.

3) Präsentation

- „Der Experte bin ich“
- Wie erkläre ich jemandem die Dinge, die ich herausgefunden habe, so, dass er/sie alles versteht?
- Was muss man wissen um zu verstehen, was ich sagen will?

Was eine Bachelorarbeit NICHT ist:

- ❑ Eine Enzyklopädie
- ❑ Eine Materialsammlung
- ❑ Eine schriftliche Prüfung
- ❑ Eine Übung im Schönschreiben
- ❑ Ein Forschungsbericht zur Erlangung des Nobelpreises
- ❑ Ein Erlebnisaufsatz

Themenwahl & Fragestellung



- 1) Wie finde ich mein Thema?
- 2) Fragestellung
- 3) Hypothesenbildung und Überprüfung
- 4) Arbeitsplan: das „Projekt“

Themengebiete (Lehrstuhl für Deutsch)

- Linguistik
 - Morphologie, Syntax, Lexikologie, am Korpus...
- Translatologie
- Didaktik
- Literatur
 - Literaturgeschichte, Literaturanalyse ...
- Landeskunde
- Geschichte

Vom Allgemeinen zum Besonderen



T h e m e n g e b i e t

Thema

Fragestellung/Problem

Titel der Arbeit

(2) Fragestellung entwickeln I

Die Aussagen über das Untersuchungsobjekt sollen **neu** sein oder es **von einer anderen Seite** her beleuchten, als dies in bisherigen Publikationen geschehen ist (Umberto Eco).

Die Gefahr: Kompilat („*Zusammenstellung*“
allgemeinen, aus verschiedenen Quellen
übernommenen Informationen)

(1) Themenfindung



Die Suche beginnt „...zpravidla dva roky před plánovaným ukončením studia“ (Němec/Šedinová, *Doporučení*)

- eigene Erfahrungen/Interessen
- Themenbereiche am Schwarzen Brett/im IS
- Erste Orientierung (Lexika und Nachschlagewerke)
- Gespräch mit dem Lehrenden
- Eingrenzung des Themas (!!!)

(2) Fragestellung entwickeln II

Aus der Lektüre und Gesprächen ergibt sich eine FRAGESTELLUNG oder ein PROBLEM:

- Was möchte ich wissen?
- Was ist in der Literatur noch unklar?
- Was müsste man überprüfen?
- Worin sind sich die Autoren uneins?
- Was wurde im Ausland, aber noch nicht in der ČR untersucht?

Der Titel der Arbeit

Steckt den „Frageraum“ ab, in dem sich die Arbeit bewegt:

- ist sinnvoll abgegrenzt,
- enthält noch nicht die Ergebnisse,
- zeigt die Richtung der Arbeit an,
- kann nach Abschluss der Arbeit modifiziert werden.

Arbeitstitel I: Geeignet? Ungeeignet?

□ **Sprachwissenschaft**

- (a) Die reflexiven Verben im Deutschen und Tschechischen
- (b) Tschechische reflexive Verben sind im Deutschen meist nicht reflexiv
- (c) Zur Wiedergabe des tschechischen Dativ-Reflexivpronomens im Deutschen: Ein Vergleich anhand des tsch.-dt. parallelen Korpus

Arbeitstitel II

□ **Literaturwissenschaft**

- (a) Mein Lieblingsbuch
- (b) Goethes Leben und Werk
- (c) Das Bild des Andersnationalen in P. Härtlings „Božena“
- (d) Der Vater-Sohn Konflikt in Peter Schneiders Erzählung ‚Vati hat gesagt‘

Arbeitstitel III

□ **Landeskunde**

- (a) Warum Schröder die Wahl verlor
- (b) Das Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland
- (c) Die Wahlen zum Bundestag seit 1949
- (d) Wie kam es zu den Neuwahlen 2006 und wie wurde das gewählte Verfahren bewertet?
- (e) Die Neuwahlen zum Bundestag 2006: Verfassungstheorie und –praxis der BRD.

Arbeitstitel IV

□ **Didaktik**

- (a) Grammatik im Deutschunterricht
- (b) Kompetenz Leseverstehen in Lehrwerken für Sekundarstufe I
- (c) Kinder lernen in guter Atmosphäre besser
- (d) Ausflug nach Wien

(3) Hypothesenbildung

Jede Arbeit sollte von einer **Hypothese** ausgehen.

Eine ‚**Hypothese**‘ ist eine Vermutung, wie es sein könnte.

Sie muss so formuliert sein, dass man sie überprüfen kann.

Die Arbeit dient dazu, die Hypothese zu überprüfen.

Probeaufgabe: Versuchen Sie, Hypothesen zu den eben genannten Arbeitstiteln (I-IV) zu formulieren!

(4) Projekt einer BA

- dient als Arbeitsplan für Studierende und Betreuer,
- dient als Beleg für die Annahme des Themas,
- muss im IS gespeichert sein bis zum Ende des 4. Semesters,
- **Pfad:** www.ped.muni.cz/wstud/ > státní zkoušky > obecné informace > projekt diplomové a bakalářské práce

Projekt bakalářské práce

OSNOVA PROJEKTU

1. Vymezení řešené problematiky a základních pojmů (dle tématu práce)
2. Shrnutí dosavadního stavu řešení či poznání (stručná rešerše, východisko pro cíl práce, formulace výzkumných problémů apod.)
3. Cíl práce
4. Pracovní postup (přístup k řešení, metody, techniky, nástroje apod.)
5. Organizační, materiální a finanční zabezpečení práce (časový harmonogram práce aj.)
6. Předpokládané využití výsledků (způsoby prezentace, publikace apod.)
7. Seznam literatury a odkazů (citované a výchozí informační zdroje)